



STEIRISCHE OL-INFORMATIONEN

Mitteilungsblatt für Orientierungslauf

Folge 1. - Juli 1967

ZUM GELEIT !

Seit im Jahre 1962 in der Nähe von Kapfenberg der erste steirische Orientierungslauf veranstaltet wurde, hat sich diese neue Sportart bei uns stetig weiter entwickelt und immer mehr neue, begeisterte Freunde gefunden. Diese, über das ganze Bundesland verstreuten Orientierungslauffreunde zu sammeln, sie zu informieren, sie anzuregen und zusätzlich neue Freunde zu gewinnen, soll Aufgabe und Ziel dieses OL-Informationsblattes sein.

Eine Sportart, die gleichermaßen Körper und Geist beansprucht, die jedem Wettkämpfer immer wieder neue, unvergessliche Erlebnisse bietet, kann auch in Österreich - wie vorher schon in vielen anderen Ländern - zum echten Volkssport werden. Möge dieses Informationsblatt für den Orientierungslauf der Beginn einer sportlich fruchtbaren Breitenarbeit sein.

Der Herausgeber:

Bezug der OL-Informationen: Das Mitteilungsblatt wird bis zur Gründung eines eigenen OL-Landesfachverbandes vom verantwortlichen Herausgeber gratis an Interessenten verschickt. Zusätzliche Exemplare werden nach erfolgter Anforderung kostenlos zugeschickt. Alle Informationen, Beiträge und Hinweise können im Interesse einer OL-Werbung frei verwendet werden.

Gestaltung des Mitteilungsblattes: Im Mitteilungsblatt sollen alle aktuellen OL-Fragen behandelt werden. Insbesondere wird berichtet:

Ankündigung von österr. Orientierungsläufen aller Art,
Ankündigung von ausländischen Orientierungsläufen mit österr. Beteiligung,
Ankündigung von OL-Kursen für Läufer und Funktionäre,
Wettkampfergebnisse, Bahnlegerwettbewerbe,
Beschlüsse des OL-Fachverbandes,
Interessante österr. und internat. OL-Neuigkeiten uam,
Anregungen für Training, Wettkampf, Ausrüstung ua.

Alle österreichischen OL-Freunde sind zur Mitarbeit aufgerufen. Das Informationsblatt soll eine Gemeinschaftsarbeit mit Beiträgen, Anregungen, Berichten und Anfragen aller OL-Interessenten sein.

Wichtige OL-Termine im Juli 1967:

Trainings-OL bei Graz am Sonntag, den 2. Juli 1967. Treffpunkt bis 9.00 Uhr bei der Straßenbahndstation 7, Graz Wetzelsdorf.

Kategorie A: Anfänger u. Frauen, 4km, sehr leicht,

Kategorie B: Fortgeschrittene, 6 km, leicht.

Die drei besten Wettkämpfer jeder Kategorie erhalten Urkunden. Für Anfänger stehen einige Bussolen zur Verfügung. Anmeldungen am Start.

Internat. Städtewettkampf am 6.u.8. Juli 1967 in Wien:

Donnerstag, den 6.7.-Treffpunkt 8.00 Uhr Wien Stadthalle.

Bewerbe: a. Internat. Lauf (Männer u. Frauen Einzel)

b. Fortgeschrittene (männl. Jugend Au.B, Männer, Senioren, Frauen)

c. Bussolenspiele (keine Klasseneinteilung)

d. Anfängerlauf (Männer u. Frauen-Zweiermannschaft)

Samstag, den 8. Juli: - Treffpunkt 7.30 Uhr Campingplatz Kuchelau.

Bewerbe: Herren und Damen Einzel - International

Kosten für beide Läufe: für Teilnehmer mit Zelt (Zeltplatzgebühr für 5 Tage, Startgeld, Transportkosten) S 150.-

für Massenquartier: (5 Nächtigungen, Startgeld, Transport) S 250.-

Anmeldung für beide Läufe: an den Österr. Fachverband für Orientierungslauf, Wien 1150, Rosinagasse 4 bis spätestens 25.6., oder bis 23.6. an Franz Trampusch, Leitringerstr. 40, 8430 Leibnitz. Interessenten erhalten auf Wunsch die genaue Ausschreibung.

Nachbetrachtung zur steir. OL-Landesmeisterschaft 1967:

Am Sonntag, den 28. Mai 1967 fand im Gelände des Feliferhofes bei Graz die steirische OL-Landesmeisterschaft 1967 - verbunden mit einem Ranglistenlauf zur österr. Staatsmeisterschaft statt. Die von den beiden Bahnlegern Manfred Krosely und Johann Pintz wochenlang sorgfältig vorbereitete Meisterschaft gestaltete sich zu einer OL-Werbeveranstaltung, zumal erstmals Rundfunk und Presse in großer Aufmachung davon berichteten und auch die Abwicklung der Wettkämpfe klaglos funktionierte. Fast alle gestarteten Teilnehmer bewältigten die gestellten technischen und läuferischen Aufgaben. Einige Posten der Eliteklasse waren schwierig anzulaufen und erst aus geringer Entfernung sichtbar, hatten also schon fast internationales Format. Das österr. Bundesheer hat durch die Bereitstellung von Funkgeräten viel zum Gelingen dieser Meisterschaft beigetragen. Die zahlenmäßige Beteiligung war - mit Ausnahme der Frauenklasse - gut, doch hatten einige ansonsten sehr rührige OL-Gruppen keine Nennungen abgegeben.

Die Ergebnisse:

Elite: 1. Franz Trampusch, LAC-Leibnitz 2:01,45
2. Franz Maier, HSV-Burgenland-Süd 2:35,20
3. Sepp Pacher, " " 2:55,10
4. Franz Geier, HSV-Graz 3:05,40
5. Erich Simkovič, Wien 4:03,50

Allgem. Klasse: 1. Gerhard Stiendl, LAC-Leibnitz 1:37,10
2. Johann Koller, TVN-Fehring 1:45,15
3. Gerald Kargl, Pol.SV.Graz 1:54,40
4. Horst Lecaks, HSV-Graz 1:56,40
5. Leopold Neumayer, LAC-Leibnitz 2:27,40

Junioren: 1. Ewald Potzinger, TVN-Fehring 1:48,50
2. Rudolf Pucher, HSV-Süd-Burgenland 2:01,00
3. Gerald Rainer, Pol.SV-Graz 2:11,15
4. Axel Kern, St.Kp.r 2:35,55

Jugend: 1. Franz Hartinger, LAC-Leibnitz 1:03,35
2. Johann Nascada, " " 1:12,00
3.

Frauen: 1. Walpurga Wagner, LAC-Leibnitz 1:16,00

Mannschaften: 1. Bundesheer 2./BAA 5 48,20
2. TVN Gratwein 1:00,45
3. StbBt/BAA 5 1:06,20
4. HSV-Graz II 1:14,05
5. HSV-Graz I 1:37,00
6. TVN-Fehring II 1:51,15
7. TVN-Fehring I 1:54,00
8. 1./AR 2-II 2:05,05
LAC-Leibnitz disqualifiziert

Anfänger: 1. Chudoba Klaus, vereinslos, Graz 1:05,30
2. Walter Sonnberger, HSV-Burgenland 1:09,40

Steir. Auswahlkader-Landesfachverband: Um eine kampfstarke steirische Auswahl sowohl bei größeren gesamtösterreichischen Veranstaltungen, wie auch bei internationalen Begegnungen erstellen zu können, wird es zweckmäßig sein, einen Auswahlkader und auch einen Nachwuchskader aufzustellen. Diese Frage soll einvernehmlich mit den OL betreibenden Vereinen, Gruppen und Einheiten geklärt werden. Zur offiziellen Vertretung bei der Landessportorganisation, bei anderen Behörden, zur wirkungsvollen Zusammenarbeit mit den Sportverbänden und anderen am OL interessierten Organisationen, zur gemeinsamen Beratung und Führung des steirischen OL-Geschehens, wird die Gründung eines eigenen Landesfachverbandes unerlässlich sein. Dieser neue Landesfachverband würde dann auch in enger Zusammenarbeit mit dem österr. Fachverband die Steiermark offiziell zu vertreten haben und gleichzeitig mit unseren Nachbarbundesländern Burgenland und Kärnten organisatorische und technische Zusammenarbeit betreiben.

Österr. OL-Regeln: In der Beilage wird eine Ausfertigung der neuen OL-Regeln überreicht. Diese Regeln wurden am 13. April 1967 vom Vorstand des österr. Fachverbandes für Orientierungslauf (ÖFOL) beschlossen. In den nächsten Aussendungen werden wir diese Regeln laufend erläutern.

Internat. OL-Nachrichten: In der Zeit vom 9.-13. Juli 1967 findet am Moserboden im Großglocknergebiet der Kongreß der Internat. Orientierungslauf Föderation (IOF) statt. An diesem Kongreß werden alle OL-treibenden Länder teilnehmen. Für die junge OL-Nation Österreich ist die Abhaltung dieses Kongresses sicherlich eine große Auszeichnung und wir hoffen, daß durch diese internationale Zusammenkunft das öffentliche Interesse für den OL auch in Österreich wächst. Wir werden über diesen Kongreß noch ausführlich berichten.

Nächste Aussendung: Die nächste Aussendung des OL-Informationsblattes wird Mitte Juli 1967 durchgeführt. Dabei ist insbesondere an eine genaue Darlegung der steirischen OL-Situation gedacht. Anregungen, Kritiken und Beiträge aller Art sind für diese nächste Folge bis spätestens 15.7.1967 an den Herausgeber zu senden.

Wir hoffen, daß Sie Interesse an den Informationen gefunden haben und mit uns gemeinsam auch weiterhin für eine der interessantesten Sportarten - dem Orientierungslauf - werben wollen.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Franz Trampusch, Leitringerstraße 40, 8430 Leibnitz